

Aus der Heimat

Spangenberg, den 9. September 1937.

— Aepfel Rietes. Nachdem vor einigen Tagen die stählernen Birnen verfertigt wurden, werden heute und in den nächsten beiden Tagen auch die Aepfel an den stählernen Straßen und Wegen verlost. Es ist immer interessant, wie die Käufer sich zu ihren bestimmten Sorten „sozialisieren“ und wenn sie sich einen Baum ausgewählt haben, nicht weichen und nicht wanken, solange ihre Mittel noch ausreichen. Jedenfalls versucht jeder, so günstig wie möglich zu kaufen. Sobald aber die ersten Reihen verlost sind, dann geht's hinaus mit Handwagen und Leitern, um sofort zu ernten. Groß ist die Freude, wenn dann die Erwartungen noch übertroffen werden; aber auch das Gegenteil kann der Fall sein. Man muß schon Optimist sein, wenn man dann glaubt, daß man besonders wertvolles Obst erstickt hat. Wünschen wollen wir, daß alle Volksgenossen zu ihrem Recht kommen und mit dankbarer Freude diese köstlichen Gaben des Herbstes hinhimmeln.

— Wie wird das Wetter? Ein neuer Almanach bringt der Nord- und Ostsee stürmische Winde und hat Kalkulturmassen in Bewegung gesetzt, deren Eindringen auch bei uns sich stärker bemerkbar machen wird. Vorausschicklich wird sich aber noch gewirrtigen Störungen sehr stark wieder Schwermwettercharakter durchsetzen. Ausblick auf Freitag: Im Westland Schwermwettercharakter.

— Gefelder (Eichfeld). Zu dem Junifall auf der Strecke Kelsdorf—Schwege erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Der Unfall ereignete sich etwa 700 Meter vor dem Bahnhof Gefelder. Der aus einem Postwagen, vier vollbesetzten Personewagen und einem Packwagen bestehende Zug war gerade beim Verlassen des 343 Meter langen Mühlbergumfels, als die Lokomotive und vier Wagen aus den Gleisen sprangen. Die Maschine grub sich tief in das Gerüst der Böschung ein, der Postwagen legte sich quer über den Bahnlörper und wurde von den nachfolgenden Wagen zertrümmert. Auch ein Personewagen wurde erheblich beschädigt. Drei Reisende, die sämtlich aus Großhartmann im Kreise Pöhlgenstadt flammen, und auf der Heimfahrt von der Arbeit waren, wurden verletzt, von ihnen der Zimmermann Anton König so schwer, daß ihm im Krankenhaus der rechte Arm abgenommen werden mußte. Der Lokomotivführer erlitt leichte Verletzungen. Der Heizer wurde von den aus dem Tender herzförmigen Kohlenmassen verchüttet, konnte aber heil geborgen werden. Die Reisenden wurden in Kalkwagen weiterbefördert. Aus Schwege traf ein Hilfszug ein. Die Aufräumungsarbeiten, an denen sich auch Feuerwehrleute und die SA aus den Orten Gefelder und Großhartmann beteiligten, waren am Sonntagfrüh soweit beendet, daß der Bahnverkehr wieder voll aufgenommen werden konnte.

Bereinskalendar

Kleinlilber-Schützenverein Spangenberg (RfV)
Sonntag, vormittags von 9 Uhr ab: **Uebungsschießen.**
Vollzähliges Erscheinen ermahnt der Schießwart

Wir uns über diese Tatzdaden freuen, so groß war doch unsere Sorge, ob auch in den Jahren 1936 und 1937 diese günstige Geburtenzahl anhalten würde. — In der Tat, die geburtenreichen Geburtenzahlen, zunächst einmal aus Erstgeburten aus neuen Ehen zurückzuführen, deren Zahl seit der Nachkriegsperiode in den Jahren 1933 und 1934 eine stürmische Aufwärtsentwicklung genommen hatte. Wir konnten mit dieser hohen Zahl der Geburtenzahlen über das Jahr 1935 hinaus nicht rechnen, einfach deshalb, weil infolge der schwach belebten Geburtenjahrgänge der Nachkriegszeit nicht genügend betraugfähige junge Leute vorhanden sind und auch für die nächsten 15 Jahre nicht vorhanden sein werden. Tatsächlich ist die Zahl der Geburtenzahlen auch von ihrem Höchststand von 740 000 im Jahre 1934 auf 651 000 im Jahre 1935 und 611 000 im Jahre 1936 zurückgegangen. Trotzdem hat die Zahl der Geburten sich nicht nur auf der Höhe der Jahre 1934 und 1935 gehalten, sondern noch eine Steigerung auf 1 279 000 im Jahre 1936 erfahren. Auch für das Jahr 1937 kann nach den bisher vorliegenden Meldungen und der bisher erst für die Großstädte vorhandenen genauen Statistik, die eine weitere Erhöhung der Geburtenzahl gegenüber dem vorigen Jahre ausweist, mit einem weiteren Ansteigen der Geburtenziffer sicher gerechnet werden. Diese günstige Entwicklung kann natürlich nicht mehr wie in den Jahren 1934 und 1935 ihre Ursache haben in den Erstgeburten aus neuen Ehen. — Diese Ursache haben in der zwangsfristige Abnahme — sie ist vielmehr bedingt durch eine Vermehrung der zweiten und folgenden Geburten in den neuen, aber natürlich auch in den alten Ehen. Daraus und aus der Tatsache, daß, wie rechnerisch nachweisbar ist, diese Zunahme mehr und mehr unabhängig ist von einem durch Ehestandsbereitungen vermehrten Anreiz zur Familiengründung, können wir mit Recht folgern, daß es dem Nationalsozialismus gelungen ist, einen Umwälzung in der inneren Haltung der deutschen Menschen herbeizuführen und den Willen zum Kinde und die Freude am Kinde im deutschen Volke zu wecken.

Partei und Staat werden in den nächsten Jahren ihre Anstrengungen verdoppeln, um die Geburtenzahl weiterhin zu steigern. Aufgabe des Staates ist es, durch gezielte, wirtschaftliche, steuerliche und sonstige Maßnahmen, über die wir auf diesem Kongress aus berufenem Munde mehr hören, dafür zu sorgen, daß es zum mindesten keine Strafe und keine wirtschaftlich unerträgliche Last mehr ist, Ernährer einer kinderreichen Familie zu sein.

Ein Ehrenzeichen der deutschen Mutter

Das deutsche Volk und besonders die deutsche Jugend muß wieder zur Ehrfurcht vor den Müttern des Volkes erzogen werden. Die deutsche kinderreiche Mutter hat den gleichen Ehrenplatz in der Volksgemeinschaft erhalten wie der Frontsoldat, denn ihr Gehalt war der gleiche wie der der Frontsoldaten im Sommer der Schlachten. Der Führer hat deshalb angeordnet, daß ein Ehrenzeichen für die deutsche kinderreiche Mutter geschaffen wird. Die eben dargelegte günstige Entwicklung unserer Geburtenziffern wird sich — darüber müssen wir uns klar sein — erst in etwa fünfzehn Jahren auszuwirken beginnen. Bis dahin müssen wir mit der für uns unabänderlichen Tatzlage rechnen, daß der Kriegsbeginn bis zur Nachkriegsperiode etwa 13,5 Millionen Deutscher zu wenig geboren wurden. Diesen Mangel an Menschen und menschlicher Arbeitskraft können wir nur dadurch ausgleichen, daß wir alles tun, um die Generation nicht nur zu erhalten, sondern noch zu steigern und bis ins höchste Alter zu bewahren. Wir betrachten das

aus untere Pflicht aus... (text partially obscured)

Förderung der Volksgesundheit durch Hausärzte

Vertrauen ist unentbehrliche Voraussetzung für den Erfolg unserer Tatzdaden. Dieses Vertrauen kann niemals gelehrt oder gezwungen werden, es kann nur gegeben und persönlichen Kontakt zwischen dem deutschen Menschen und dem Arzt seines Vertrauens... (text partially obscured)

Die große Rede des Führers

Nach der Verkündung der Reichsregierung durch Reichsminister Dr. Goebbels erlitt der Führer in das Wort zu seiner großen kulturpolitischen Rede. Er führte u. a. aus: Zu den Begleiterscheinungen des hinter uns liegenden Kulturkampfes gehört auch die abnorm aufschwellende Literatur. Dieser Vorgang ähnelt sehr stark derjenigen Freiheit, die sie im Grunde und mit berechtigtem Stolz vertritt, aber aber irgendwie zu versuchen, sie irgendwie praktisch herbeizuführen. Sie ertragen geduldig Skandale, aber werden von der Schönheit der „Freiheit“ Rede dem aber, der es nicht mag, dieser Frau Morgana die barten... (text partially obscured)

Die Aufgabe der Kulturpolitik

Schließlich ist entscheidend nicht das politische Wollen, sondern die theoretische Betrachtung, sondern die politische Leistung, das heißt: die Tat. (Beifall.) Es ist auf dem Gebiet der kulturellen Entwicklung nicht anders. Man kann daher nicht von Kulturpolitik reden, wenn man unter ihr nur die sogenannten geistige theoretische Befassung... (text partially obscured)

Die Größe der Geschäfte des deutschen Volkes wird... (text partially obscured)

Einzigartige Erfolge des WSM.

Die Vervollständigung der Nation steigert sich von Jahr zu Jahr... (text partially obscured)

Hausfrauen rei en Millionenwerte

Das Ernährungsbüro arbeitet — wie allgemein bekannt ist —... (text partially obscured)

Erfolgreicher Kampf gegen Säuglingssterblichkeit

In nationalsozialistischen Deutschland bestehen heute zwei... (text partially obscured)

W. (text partially obscured)

W. (text partially obscured)

Leistungsteigerung der lebenden Generation

Dann sprach Reichsärzteführer Dr. Wagner, der in seiner Rede zeigte, daß der Umbruch der nationalsozialistischen... (text partially obscured)

Kompromißloser Kampf gegen das jüdische Blut

Der Grundlag, daß ein Volk nach den Gesetzen seiner eigenen... (text partially obscured)

Der Wille zum Kinde gewest

Sie kennen alle die katastrophale Entwicklung unserer Geburtenziffern bis zum Jahre 1933 mit dem Tiefstand von... (text partially obscured)

Wiederholter futuristischer Vermutungen, was der gegenwärtige Stand der Kunst... (Text continues with critique of futurist art theories)

Wenn aber ein Weltkünstler von Rationalismus... (Text discusses the role of rationalism in art)

So doch nun auch der Kunstwert eines Volkes als... (Text explores the concept of national art value)

Säuberung von krieglichen Wadwerken

Wenn all den krieglichen Wadwerken unserer so genannten modernen Kunst... (Text discusses the purification of art from war influences)

Wenn wir nun von Werte des Kunstwertes an... (Text discusses the value of art and its purification)

Dann, wenn im Laufe einer Kunstentwicklung... (Text discusses the development of art and its purification)

Es kann aber nicht der Sinn einer Säuberung... (Text discusses the purpose of artistic purification)

Es ist daher eine wahrhaft epokale neue Kunstleistung... (Text discusses the significance of new art)

Es ist daher von vornherein festzuhalten, daß zwischen... (Text discusses the relationship between art and society)

Kunst! denn die verurteilt, die große Leistung des Genies... (Text discusses the role of the artist and the value of art)

Die sogenannte 'moderne Kunst' kämpft also mit einer... (Text discusses modern art and its challenges)

Bei der Verwirklichung des Kunstwertes wird dabei auch... (Text discusses the realization of art value)

Der Künstler lebt nicht im leeren Raum, wohl aber im... (Text discusses the artist's social context)

Er gestaltet nicht nur, sondern er wird auch selbst bewegt... (Text discusses the artist's emotional state)

Jedes gewaltige Kunstwerk trägt seinen eigenen Wert in sich... (Text discusses the intrinsic value of art)

Es kann nicht mit anderen Maßstäben gemessen werden... (Text discusses the unique value of art)

Es ist unmöglich, die alte Kunst etwa deshalb abzulehnen... (Text discusses the relationship between old and new art)

Es ist kein Zufall, daß im Leben der Völker die Zeiten... (Text discusses the historical context of art)

Wenn im übrigen jede Generation das Recht in Anspruch... (Text discusses the right of each generation to art)

Eine wahrhaft große schöpferische Zeit wird dafür einst... (Text discusses the significance of creative times)

Keine Neuschöpfungen am laufenden Band... (Text discusses the quality of new art)

Der weiß, wieviel gutgebildete Künstler sich unter... (Text discusses the number of artists)

Die höchste Originalität ist nun einmal nur wenigen... (Text discusses the rarity of originality)

Die schmachvolle Rückentwicklung aber haben unsere... (Text discusses the decline of art)

Schön gelang es, durch eine fortwährende Anwendung... (Text discusses the application of art)

Es ist nicht unangelegentlich, daß in eben dem Maß... (Text discusses the relationship between art and society)

Der Weg zu einer neuen Kunst! Wenn wir diesen tatsächlichen Zustand bedenken... (Text discusses the path to new art)

Wir können vor der deutschen Geschichte... (Text discusses German history and art)

Fragen Sie doch die Massen, die abwechselnd in die... (Text discusses the role of the masses in art)

Es und inwiefern es uns gelungen ist... (Text discusses the success of art)

Wenn man auf einen Gebieten der neue Staat... (Text discusses the new state and art)

Die Leistungen und Ergebnisse dieses Strebes... (Text discusses the results of art)

Dieser Autorität soll nützen, was Sie hier in dieser... (Text discusses the authority of art)

Und wenn Gott die Dichter und Sänger heute... (Text discusses the role of poets and singers)

sein läßt, dann hat er aber den Kämpfern heute... (Text discusses the role of fighters)

zur Stärkung dieser Autorität entstehen unsere... (Text discusses the strengthening of authority)

Die Leistungen und Ergebnisse dieses Strebes... (Text discusses the results of art)

sein läßt, dann hat er aber den Kämpfern heute... (Text discusses the role of fighters)

zur Stärkung dieser Autorität entstehen unsere... (Text discusses the strengthening of authority)

Die Leistungen und Ergebnisse dieses Strebes... (Text discusses the results of art)

sein läßt, dann hat er aber den Kämpfern heute... (Text discusses the role of fighters)

zur Stärkung dieser Autorität entstehen unsere... (Text discusses the strengthening of authority)

Die Leistungen und Ergebnisse dieses Strebes... (Text discusses the results of art)

sein läßt, dann hat er aber den Kämpfern heute... (Text discusses the role of fighters)

zur Stärkung dieser Autorität entstehen unsere... (Text discusses the strengthening of authority)

Die Leistungen und Ergebnisse dieses Strebes... (Text discusses the results of art)

Advertisement for Oswald Kolbe u. Frau, Charlotte geb. John, Elbersdorf, den 8. September 1937

Advertisement for Erntedankfest auf dem Bückberg, Spangenberg, den 9. September 1937

Advertisement for Kirchliche Nachrichten, Abfahrt nach Weibelsbach zum Volksmissionstreffen